
I n h a l t.

	Seite
XL I. Am heiligen Pfingsttage: Das Christenthum, eine göttliche Anstalt für alle Menschen	1
XL II. Am Pfingstmontage: Wie ungemein wichtig es sey, Mitglied einer christlichen Gemeinde zu seyn	12
XL III. Am Confirmations = Tage: Wie wichtig für uns der Gedanke seyn müsse, daß die aufblühende und heranreifende Jugend einst unsre Stelle auf Erden vertreten werde	24
XL IV. Am Sonntage Trinitatis: Von der Sinesänderung und der sittlichen Wiedergeburt, die Jesus empfiehlt	34
XL V. Am ersten Sonntage nach Trinitatis: Viele sind berufen, aber wenige sind auserwählet	46
XL VI. Am zweyten Sonntage nach Trinitatis: Welch' einen nachtheiligen Einfluß ein bloß irdischer Sinn auf unser wahres Wohl zu äußern pflege	57
XL VII. Am dritten Sonntage nach Trinitatis: Wie wir uns bey den un günstigen Urtheilen zu verhalten haben, die über uns gefällt werden	69
XL VIII. Am vierten Sonntage nach Trinitatis: Was fordert uns auf, für das Wohl unsrer Nachkommen zu sorgen?	81
XL IX. Am fünften Sonntage nach Trinita-	